Objekt: Tafelfragment "Mariä

Heimsuchung"

Museum: Johann-Friedrich-Danneil-

Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80

info@danneil-museum.de

Sammlung: Religion und Glaube

Inventarnummer: VI/91/88b

Beschreibung

Dieses Eichenholztafelfragment zeigt in Temperamalerei auf der Vorderseite die Heimsuchung und auf der Rückseite das Brustbild eines uniformierten Mannes. Die flache Holztafel ist mehrfach beschnitten und gehörte ursprünglich mit einer weiteren Tafel (VI-91-88 a) zusammen, auf welcher sich die Bemalung der Rückseite fortsetzt.

Sehr fragmentarisch erhalten und kaum noch erkennbar ist die Darstellung der Heimsuchung auf der Vorderseite (links eine rot und rechts eine weiß gekleidete Gestalt - Maria und Elisabet). Der obere Bereich, wo sich ehemals die Köpfe befunden haben müssen, fehlt. Beide Frauen reichen sich die Hände, die linke Gestalt legt der rechten die linke Hand auf die Schulter. Hinter der linken Gestalt – Maria – sind die Hände einer weiteren Person zu sehen.

Bei der Malerei auf der Rückseite handelt es sich um einen schnurrbärtigen Mann (ein Türke?) mit blauem Rock, weißem Untergewand und hellroter Schärpe, welcher einen Feldherrenstab in der Hand hält.

Grunddaten

Material/Technik: Eichenholz, Tempera

Maße: H 34,0 cm; B 42,0 cm; Dicke 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Frühes 16. bis spätes 17. Jh.

wer

wo Norddeutschland

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Maria (Mutter Jesu)

WO

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Elisabet (Mutter Johannes')

WO

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Türken

WO

Schlagworte

• Tafelbild

Literatur

• Knüvener, Peter (2015): Die mittelalterlichen Kunstwerke des Johann-Friedrich-Danneil-Museums in Salzwedel. Berlin / Salzwedel, Kat. 41